

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
35469 Allendorf Lumda)



An den Stadtverordnetenvorsteher
Sascha Wimmer
Bahnhofstraße 14
35469 Allendorf (Lumda)

Allendorf, den 09.05.2021

Änderungsantrag zu unserem Antrag bezüglich eines neuen Konzeptes/Vertrieb der „Allendorfer Mitteilungen“

Vorlage: 99/165/2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt zum o.g. Antrag folgenden Änderungsantrag (Änderungen rot markiert):

Der Magistrat wird beauftragt, ein neues Konzept für das Amtliche Mitteilungsblatt „Allendorfer Mitteilungen“ bis zum 30.09.2021 zu erstellen.

Dazu sind folgende Punkte zu beachten:

1. Es soll geprüft werden, wie die Vereinbarung von 1994 mit dem Verlag Mittelhessische Druck und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Marburger Straße 20, 35390 Gießen neu definiert werden muss. Die derzeitige Vereinbarung ist nicht mehr zeitgemäß und demzufolge durch eine neue Vereinbarung zu ersetzen.

Punkt 2 und 3 des ursprünglichen Antrages entfallen

2. Weiterhin ist vom Magistrat zu berücksichtigen und zu berechnen, welche zusätzlichen Kosten anfallen, sofern das oben erwähnte Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Allendorf (Lumda) kostenfrei an alle ca. 1770 Haushalte abgegeben wird. Weiterhin ist mit dem Verlag abzuklären, welche Kostenvorteile sich ergeben können, wenn zum Beispiel von den ca. 1770 Haushalten ca. 800 normal als Druck-Version zugestellt werden und die restlichen Haushalte mittels E-Mail zugestellt werden. Durch die E-Mail-Zustellung spart der Verlag Papier- und Zustellungskosten. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass Blättchen auf der Homepage der Stadt abzurufen.

3. Dem Parlament ist zeitnah das neue Konzept bzw. sind die neuen Vereinbarungen mit dem derzeitigen Verlag und die zu erwartenden Kosten mitzuteilen.

Begründung:

Die Stadt Laubach hat bereits seit ca. 5 Jahren einen dementsprechenden Beschluss herbeigeführt. Nach Angaben der Verwaltungsleitung in Laubach wurde diese Maßnahme von allen Bürgern positiv aufgenommen.

Auf der Homepage der Stadt Laubach besteht die Möglichkeit, sich das amtliche Mitteilungsblatt nochmals kostenfrei als PDF-Datei herunterzuladen.

Dadurch dass alle Einwohner von Allendorf dieses Blättchen erhalten, ist sichergestellt, dass die amtlichen Bekanntmachungen und auch Termine, wie zum Beispiel der Wasserzählerwechsel, allen zur Kenntnis gelangt.

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Allendorf (Lumda) ist in erster Linie zur Veröffentlichung von Satzungen, Gemeinderatsbeschlüssen und anderen amtlichen Vorgängen, die durch die öffentliche Bekanntmachung Rechtskraft erlangen, bestimmt. Der amtliche Teil des Amtsblattes wird durch Mitteilungen der Verwaltung, Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und Berichterstattung über öffentliche kommunale Angelegenheiten sowie Mitteilungen der Ortsbeiräte ergänzt. **Darüber hinaus sollen Mitteilungen der öffentlichen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereine, Politische Parteien und Gruppierungen** sowie der Nachbargemeinden die Bevölkerung über Angelegenheiten von allgemeinem Interesse informieren.

Das Mitteilungsblatt der Stadt Allendorf ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadtverwaltung (siehe Bekanntmachungssatzung). Es erscheint wöchentlich am Donnerstag. **Die Verteilung sollte kostenlos an alle Haushalte in der Kernstadt und den Stadtteilen erfolgen.**

Damit stärken wir das Vertrauen zwischen Bürger*innen und kommunaler Politik gleichzeitig fördern wir durch diese Maßnahme das Engagement der interessierten Bürger*innen. Um den Bürger*innen einen optimalen Zugang zu Kommunalen Themen zu ermöglichen ist es aus unserer Sicht angezeigt allen Haushalten die gleichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig sollen bisher desinteressierte Bürger zur politischen Teilnahme angeregt werden. Beides gelingt jedoch nur mit einer langfristigen und transparenten Strategie. Die kostenlose Verteilung an alle Haushalte wäre der erste Schritt und könnte nachhaltiges Vertrauen zur Politik und der Verwaltung aufbauen.

Im Zuge der Transparenz ist dies auch ein Signal an die Bürger, dass die Verwaltung, die Mandatsträger, als auch die Verwaltung bereit sind ihren Beitrag zur Transparenz für alle Bürger*innen zu leisten.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass sich für alle beteiligte eine Win-Win Situation ergibt. Der Verlag hat die Möglichkeit gewerbliche oder private Kunden darauf hinzuweisen, dass er mit den Allendorfer Mitteilungen alle Haushalte unserer Stadt erreicht.

Die Stadt, Vereine, Verbände, Parteien, oder sonstige Institutionen haben die Möglichkeit, alle Bürgerinnen zeitnah über verschiedene Themenbereiche zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Henneberg
Fraktionsvorsitzende